

Protokoll

über die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Schneeren am Donnerstag, dem 19.09.2013, 20:00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Schneeren, Zum Eichenbrink 4, 31535 Neustadt a. Rbge., Stadtteil Schneeren

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Stefan Porscha

Mitglieder

Herr Ferdinand Lühring
Herr Rüdiger Arand
Herr Dr. Godehard Kass
Herr Wolfgang Meier
Herr Maik Wiebking
Frau Susanne Wolf

Verwaltungsangehörige:

Herr Knigge (Protokoll)

Zuhörer/innen:

4 Personen

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr
Sitzungsende: 22:20 Uhr

Tagesordnung:

Vorlagen Nr.

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Protokolle über den öffentlichen Teil der Sitzung am 06.12.12 u. 14.03.13
3. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
4. Bebauungsplan Nr. 305 "Bolseher Straße", 1. Änderung, Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Schneeren
- Beschluss zu den Stellungnahmen
- Satzungsbeschluss **2013/184**
5. Produktplan der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr 2014
- Beteiligung der Ortsräte **2013/200**
6. Abrechnung der Ortsratsmittel
7. Einfriedung "Eichenbrink"
8. Bekanntgaben
- 8.1. Bericht der Gleichstellungsbeauftragten **2013/165**
- 8.2. Sporthallen der Stadt Neustadt a. Rbge. – Festlegung einer Sanierungsreihenfolge **2013/097-1**
9. Anfragen

Öffentlicher Teil

1. **Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Ortsbürgermeister Porscha eröffnete die Sitzung um 20:30 Uhr, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Herren Mundt und Struckmann fehlten entschuldigt.

2. **Genehmigung der Protokolle über den öffentlichen Teil der Sitzung am 06.12.12 u. 14.03.13**

Herr Lühring merkte an, bei der Sitzung am 14.03.13 entgegen dem Protokoll nicht anwesend gewesen zu sein.

Der Ortsrat der Ortschaft Schneeren fasste sodann einstimmig bei einer Enthaltung folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 06.12.2012 wird einstimmig genehmigt.

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 14.03.2013 wird bei einer Enthaltung einstimmig genehmigt.

3. **Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes**

Herr Ernst-Adolf Homann fragte, ob es keine Bekanntmachungen über die Sitzungen der Ortsräte in den Neustädter Zeitungen geben würde. Er hätte zu dieser Sitzung nichts gelesen und würde sich zumindest einen Terminhinweis wünschen.

Ebenso bat Herr Homann um Auskunft, wie hoch die Kosten der Eichenbepflanzung „Im Brink“ im Rahmen der Pflegemaßnahme (Nachpflanzung) waren.

Ortsbürgermeister Porscha erklärte, dass die Nachpflanzungen auf Kosten der Fa. Niemeyer erfolgt seien, da diese eine „Anwachsgarantie“ gegeben habe.

Ferner bat Herr Ernst-Adolf Homann um eine schriftliche Stellungnahme des Orsrates zur Thematik „nitrathaltige- und Antibiotika belastete Reststoffe aus der Massentierhaltung“ auf landwirtschaftlichen Flächen in der Gemarkung Schneeren. Er übergab einen Schriftsatz (**Anlage 1 zum Protokoll**) mit der Bitte diesen dem Protokoll beizufügen.

Herr Carsten Bühmann fragte, wie der Ortsrat zu einem „Straßenkataster“ steht. Die Verwaltung würde der Unterhaltungspflicht nicht nachkommen und die Straßen würden dann irgendwann komplett saniert werden müssen. Herr Porscha erklärte, dass der Ortsrat bereits jetzt eine Dringlichkeitsliste aufstelle. Die Schäden müssten daher an den Ortsrat gemeldet werden.

Herr Wiebking bewertete ein „Straßenkataster“ positiv und regte an, sich des Sachverständigen von Herrn Bühmann zu bedienen.

Herr Lühring stimmte dem zu und ergänzte, dieses evtl. an einem Ortsrats-termin, an dem die Sitzung ausfällt zu erledigen.

4. Bebauungsplan Nr. 305 "Bolseher Straße", 1. Änderung, Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Schneeren 2013/184
- Beschluss zu den Stellungnahmen
- Satzungsbeschluss

Der Ortsrat der Ortschaft Schneeren fasste einstimmig folgenden

Beschluss:

1. Den Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 305 „Bolseher Straße“, 1. Änderung, Stadt Neustadt a. Rbge., wird, wie in der Anlage 5 zur Drucksache ausgeführt, stattgegeben bzw. nicht gefolgt. Die Anlage 5 zur Drucksache ist Bestandteil dieses Beschlusses.
2. Der Bebauungsplan Nr. 305 „Bolseher Straße“, 1. Änderung, Stadt Neustadt a. Rbge., wird gemäß § 10 Absatz 1 BauGB als Satzung beschlossen (Anlagen 2 bis 3 zur Drucksache). Die Begründung hat in der Fassung der Anlage 3 zur Drucksache an dieser Beschlussfassung teilgenommen.

5. Produktplan der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr 2014 2013/200
- Beteiligung der Ortsräte

Herr Lühring erklärte, dass bereits im Produktplan 2013 einige Sachen eingebracht worden sind, die immer noch nicht umgesetzt worden sind. Er regte an, die Straße „Im Brink“ besser auszuleuchten. Ferner regte er an, einen Radweg entlang der L 360 „ohne großen Aufwand“ zu erstellen.

Ortsbürgermeister Porscha erklärte, dass man hier einen Initiativantrag stellen müsse, da es sich um eine Landesstraße handle. Hier sei die Stadt nicht zuständig.

Insgesamt bemerkte der Ortsrat, dass das Dach der Turnhalle dringend saniert werden müsse, ebenso die Heizungsanlage der Grundschule. Hier machte sich allgemeiner Unmut über die Sanierungsreihenfolge der Turnhallen breit. Dieses könne kaum das Ergebnis eines Antrages der Ortsrates Schneeren sein. Es sei eklatant, die Maßnahme so weit nach hinten zu schieben. Es sei kein gutes Zeichen für die Ortschaften, wenn zunächst nur Maßnahmen in der Kernstadt ergriffen werden. Die Ortschaften seien hier „abgehängt“ obwohl der Großteil der Neustädter in den Dörfern lebe!

Herr Wiebking regte an, die 2. Fluchttür in der Sporthalle schon dringend in 2013 umzusetzen. Hier solle der Ortsrat einen Initiativantrag stellen.

Herr Dr. Kass hinterfragte die Maßnahmen der Stadt. Es würden Dinge saniert werden, die noch funktionstüchtig wären. Man müsse nicht nur energetisch, sondern auch wirtschaftlich sanieren.

Der Ortsrat der Ortschaft Schneeren fasste sodann einstimmig folgenden

Beschluss:

1. Der Ortsrat der Ortschaft Schneeren nimmt die Ansätze für das Jahr 2014 zur Kenntnis, soweit der Ortschaftsbereich betroffen ist.
2. Nachstehende Maßnahmen werden vorgeschlagen:
 - a) Sanierung Dach der Sporthalle
 - b) Erneuerung der Heizung in der Grundschule
 - c) Erneuerung der Fenster im Flurbereich der Grundschule
 - d) Einstellung von erforderlichen Haushaltsmitteln für die Sanierung der Denkmäler an der L 360 sowie am Friedhof
 - e) Installation von Beleuchtung im großen Eichenbrink entlang des Hauptweges
3. Die Realisierung der Maßnahme „2. Fluchttür Sporthalle“ soll aus versicherungs- und bauordnungsrechtlichen Gründen auf das Haushaltsjahr 2013 vorgezogen werden. Dies ist als Antrag des Orsrates gem. § 94(3) NKomVG zu werten.

6. Abrechnung der Ortsratsmittel

Ortsbürgermeister Porscha erklärte, dass der Ortsrat im Jahr 2012 Einnahmen i.H.v. 2.652,39 EUR und Ausgaben i.H.v. 2.468,60 EUR gehabt hätte. Dieses würde einen Kontostand von 183,79 EUR zum 31.12.2012 ergeben (**Anlage 2 zum Protokoll**).

7. Einfriedung "Eichenbrink"

Ortsbürgermeister Porscha erläuterte den Sachstand und stellte die Frage, wie die Einfriedungen der städtischen Grundstücke in Schneeren aussehen sollen. Er wäre der Meinung, dass der Zaun am Eichenbrink abgebaut werden könne.

Herr Lühring pflichtete dem bei und wies darauf hin, dass Zäune ja auch unterhalten werden müssten.

Es solle den Einwohnern die Möglichkeit gegeben werden, die Zäune zu entfernen und als Gegenleistung das Material zu erhalten.

Der Ortsrat der Ortschaft Schneeren fasste danach einstimmig folgenden

Beschluss:

Der teilweise noch vorhandene Zaun um den großen Eichenbrink wird abgebaut. Die Möglichkeit eines Abbaus des Zaunes um den unteren städtischen Teich an der Bolseher Straße soll von der Verwaltung im Hinblick auf die Verkehrssicherung (spielende Kinder, steile Böschung) zunächst geprüft werden.

8. Bekanntgaben

1. Herr Porscha gab die Information des Fachdienstes Immobilien bezüglich der Pachtverträge über die städtischen Grundstücke Flur 2, Flurstücke 84, 101 und 172/1, Gemarkung Schneeren bekannt. Sobald die Verwaltung intern geprüft hat, ob und zu welchen Bedingungen ein Verkauf bzw. eine Verpachtung der Grundstücke erfolgen kann wird der Ortsrat entsprechend informiert/beteiligt.
2. Herr Knigge gab die Mitteilung des Fachdienstes Bürgerservice zur Berufung von Wahlvorständen für die Bundestagswahl am 22.09.2013 bekannt (**Anlage 3 zum Protokoll**).
3. Herr Knigge verlas die Bekanntmachung des Fachdienstes Tiefbau bezüglich der Anfrage von Herrn Meier in der Sitzung vom 14.03.2013 (**Anlage 4 zum Protokoll**).
4. Herr Ortsbürgermeister Porscha teilte mit, dass vor der Sitzung des Ortsrates ein Ortstermin an den Denkmälern mit den städtischen Mitarbeitern Hr. Thiele (FD Stadtgrün), Fr. Lotz (SG Bauordnung) und Fr. Wilkening (FD Immobilien) stattgefunden habe.

Folgende Maßnahmen seien geplant:

Denkmal am Eichenbrink/L360:

Über Haushaltsmittel im Jahr 2014:

1. Reinigung und Versiegelung der Steine
2. Anbringen der Kugeln
3. Sanierung der Inschriftplatte

→ In Absprache mit Stadt: Bepflanzung für 800-Jahr-Feier

Denkmal am Friedhof:

sofort:

- Einrücken
- Sicherung der Steine und losen Platten

Über Haushaltsmittel im Jahr 2014:

- Reinigung und Versiegelung der Steine
- Reinigung und Konservierung der Platten und des Adlers
- Erneuerung der Fugen
- Reinigung und Konservierung der Einzelsteine
- Baumschnitt (Buchen und um das Denkmal herum)

→ in Absprache mit Stadt: Befestigung / Anlage des Platzes

→ Ortsrat: Säuberungsaktion am Sonnabend vor Volkstrauertag
(Harken und Freilegen der Trittplatten vor den Einzelsteinen)

5. Termine:

26.09.2013 von 19-21 Uhr - Sitzung der Arbeitsgruppe „Netzwerk Dorfentwicklung“.

Herr Porscha schickt die Einladung an alle Ortsratsmitglieder.

02.10.2013 um 17.30 Uhr – Einweihung des Bücherschranks bei der Raiffeisen-Volksbank.

27.10.2013 – Birkhahnlauf.

6. Herr Ortsbürgermeister Porscha teilte mit, dass die Telefonzelle „Am Brinke“ durch die Telekom abgebaut wird (Infodrucksache Nr. 203/2013).
7. Herr Porscha gab zum Projekt „Neugestaltung des Eichenbrinks“ bekannt, dass sich zwei Studentinnen gemeldet hätten. Diese hätten bereits eine Führung durch das Dorf erhalten. Die Studentinnen würden im Rahmen ihrer Masterarbeiten darstellen. „Wie war es früher“ und „wie ist es jetzt“ – jeweils mit Ausblick, was man jetzt tun kann, um den Eichenbrink zu erhalten. Die Arbeiten sollen im Frühjahr vorgestellt werden.
8. Herr Wiebking gab bekannt, dass am 25.04.2013 eine Ortsbegehung mit Frau Duthoo und Herrn Schubert vom Fachdienst Tiefbau und den Ortsratsmitgliedern Lühring, Meier, Arand und Wiebking stattgefunden habe. Man habe sich folgendes angesehen:
 - schmale Durchfahrt am Steinhorstweg. Dieses sei beseitigt.
 - 2 defekte Gullydeckel am Rötzberg. Dieses sei ebenfalls beseitigt.
 - Schilder an der L360/Kreuzung Tenor. Hier sollten Tempo 70 Schilder und Stoppschilder installiert werden.
 - das Schild der Partnerstadt „La-Ferte-Macé“ und das Kirchenschild am Ortseingang sind nicht mehr zu erkennen. Herr Porscha wollte sich hierzu direkt beim Bauhof melden.
 - die Ortsschilder in Richtung Mardorf sollten evtl. entfernt werden, weil hier immer wieder Probleme u.a. bei Rettungsdiensten auftreten. Die noch folgenden Häuser (neues Ortseingangsschild) würden so schlecht gefunden werden.
 - Straße „Alte Ziegelei“ – erhöhte Staubentwicklung. Inzwischen sind Tempo 30 Schilder installiert.
 - Straße „Hinter der Kirche“ – Beschwerden über schlechten Zustand. Inzwischen behoben.
 - Hinweisschilder gegenüber der Waldschule (Hinterlieger- Hausnummern)
 - Straße „Am Heuberg“ – Bauschutt in Regenversickerungsgräben. Gräben sind inzwischen geebnet worden. Hier stellte sich die Frage, wer für die Pflege des Bereichs zuständig sei. Herr Wiebking wird die Anlieger direkt ansprechen.

8.1. Bericht der Gleichstellungsbeauftragten

2013/165

Der Ortsrat der Ortschaft Schneeren nimmt den Bericht der Gleichstellungsbeauftragten zur Kenntnis.

Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister berichtet dem Rat gemeinsam mit der Gleichstellungsbeauftragten alle drei Jahre über die Maßnahmen, die die Gemeinde zur Umsetzung des Verfassungsauftrages aus Artikel 3 Abs. 2 der Niedersächsischen Verfassung durchgeführt hat, und über deren Auswirkungen. Dieser Bericht beinhaltet den dritten Berichtszeitraum von 2010 bis 2012.

8.2. Sporthallen der Stadt Neustadt a. Rbge. – Festlegung einer Sanierungsreihenfolge **2013/097-1**

Dieses Thema wurde bereits unter Tagesordnungspunkt 5 ausgiebig diskutiert. Herr Arand wiederholte nochmals, dass die Ortschaften durch solche Beschlüsse abgeschnitten werden. Es könne nicht sein, dass man in Schneeren ganze 20.000 EUR investieren würde, obwohl Turnhalle und Schule dringenden Sanierungsbedarf hätten.

9. Anfragen

1. Herr Lühring fragte, ob es die Möglichkeit gäbe, die Öffnungszeiten der Grüngutannahmestelle „Im Nordfeld“ zu verlängern. Seiner Meinung nach es nicht glücklich am Samstag um 12:00 Uhr zu schließen, denn viele Einwohner könnten nur am Samstag im Garten arbeiten. Er wünsche sich eine Verlängerung der Öffnungszeiten um 2 Stunden bis 14:00 Uhr.
2. Herr Meier fragte, ob es möglich sei, einen Container für die Entsorgung von Rasenschnitt aufzustellen, da dieser ja nicht auf der Grüngutannahmestelle entsorgt werden dürfe.
3. Herr Dr. Kass bat um Mitteilung der letzten Messergebnisse der Schneerener „Testbrunnen“ für das Grundwasser. Hier speziell des Nitratgehaltes, damit er sich zur Anfrage von Herrn Homann äußern könne. Er wünsche sich die Ergebnisse der letzten 5 Jahre.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 23.09.2013